

Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

REANIMATION

Seit dem 18.10.2010 gelten die neuen Leitlinien zur cardiopulmonalen Reanimation des European Resuscitation Council (ERC).

Den englischen Originaltext findet man im Internet unter <http://www.cprguidelines.eu> und die vom German Resuscitation Council (GRC) autorisierte deutsche Übersetzung unter www.grc-org.de.

Diese Veröffentlichung der neuen Leitlinien 2010 aktualisiert die 2005 publizierten und behält damit den etablierten Fünf-Jahreszyklus der Leitlinienüberarbeitung bei. Wie die vorausgegangenen Leitlinien basieren auch die Leitlinien 2010 auf dem aktuellen internationalen „Consensus on Science and Treatment Recommendations for CPR and ECC (CoSTR)“, der die Ergebnisse systematischer Übersichten über zahlreiche Fragen der Reanimation einbezog.

Die Leitlinien definieren nicht den einzigen Weg, wie reanimiert werden kann; sie repräsentieren vielmehr die weithin akzeptierte Sicht, wie Reanimation wirkungsvoll und sicher durchgeführt werden kann. Denn Leitlinien sind – anders als Richtlinien – nicht bindend und müssen im Einzelfall angepasst werden. Da die Leitlinien 2010 allerdings als weltweiter Konsens der medizinischen Fachgesellschaften, die sich mit dem Thema Reanimation beschäftigen, angesehen werden können, haben die in der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe zusammenarbeitenden Hilfsorganisationen sich bereits Ende 2009 darauf verständigt, die Leitlinien 2010 für die Erste-Hilfe-Ausbildung zu übernehmen.

Was steht nun in diesen neuen Leitlinien? Hier einige Stichpunkte im Vergleich zu den Leitlinien 2005:

- Die Beatmung auch durch Ersthelfer bei der Reanimation bleibt grundsätzlich bestehen.
- Nicht ausgebildete Laienhelfer sollen von Mitarbeitern der Rettungsleitstellen zur „Compression-Only“ animiert werden. Die Technik der Beatmung ist via Telefon in der Kürze nicht vermittelbar.
- Helfer, die aus diversen Gründen eine Beatmung ablehnen oder nicht leisten können, sollen sich auf die Herzdruckmassage beschränken.
- Das Verhältnis Herzdruckmassage (HDM) zur Beatmung 30:2 bleibt bestehen.
- Die Drucktiefe bei der HDM wird von 4 cm auf mind. 5 cm erhöht. Dies soll einen höheren Blutfluss erzeugen.
- Die Frequenz bei der HDM soll nun mind. 100/min betragen.
- Pausen bei der HDM sollen wenn irgend möglich vermieden bzw. auf ein Minimum reduziert werden.
- Es soll so früh wie möglich ein Defibrillator eingesetzt werden (AED).
- Es sind sich ERC & AHA einig, dass die Maßnahmen mit der HDM beginnen.

DURCHFÜHRUNG DER WIEDERBELEBUNG BEI ERWACHSENEN

Symptome

- Keine Atemgeräusche
- Keine Atembewegung
- Keine Ausatemluft
- Das Gesicht ist blass bis bläulich (Ohrläppchen und Lippen)



Sofort den Rettungsdienst alarmieren bzw. einen Angehörigen bitten, den Rettungsdienst zu alarmieren. (Tel. 112)



Den Betroffenen in Rückenlage legen, Oberkörper freimachen. Knien Sie dicht an dessen Körper in Schulterhöhe.



Falls ein automatisches Defibrillationsgerät in der Nähe ist, benutzen Sie dieses sofort.

Das Gerät führt Sie sprachgesteuert durch die Maßnahmen. Verschenden Sie aber keine Zeit mit der Suche nach solch einem Gerät. Beauftragen Sie ggf. einen Helfer damit. Führen Sie die Maßnahmen wie folgt fort:



Den Handballen auf die untere Hälfte des Brustbeins auflegen.



Den Handballen der anderen Hand auf den Handrücken der bereits liegenden Hand aufsetzen. Die Finger verschränken und die der unteren Hand hochziehen. Schultern senkrecht über das Brustbein stellen und Ellenbogen durchdrücken. Nur der Handballen der unteren Hand berührt den Oberkörper des Betroffenen.



Das Brustbein nun 30 x 5 bis 6 cm tief eindrücken in einer Frequenz von 100 pro Minute und nach jeder Kompression völlig entlasten, ohne den Kontakt zu verlieren.



Legen Sie eine Hand an die Stirn-Haar-Grenze. Neigen Sie den Kopf des Betroffenen nach hinten und heben Sie gleichzeitig das Kinn an. Verschließen Sie mit Zeigefinger und Daumen der am Haaransatz liegenden Hand die Nase des Betroffenen und öffnen Sie leicht dessen Mund.



Atmen Sie normal ein. Setzen Sie Ihren Mund um den Mund des Betroffenen, sodass Ihre Lippen dessen Mund dicht umschließen.



Blasen Sie nun die Luft etwa eine Sekunde lang in den Mund des Betroffenen, sodass sich dessen Brustkorb sichtbar hebt.



Heben Sie Ihren Kopf und blicken Sie auf den Brustkorb des Betroffenen.



Fixieren Sie dabei dessen Kopflage und beobachten Sie, ob sich der Brustkorb senkt. Atmen Sie dabei wieder ein und wiederholen Sie die Atemspende.



Führen Sie die Wiederbelebungsmaßnahmen wie beschrieben fort, und zwar im Wechsel von 30 Herzdruckmassagen und 2 Atemspenden.



Unterbrechen Sie nur, wenn der Betroffene sich aktiv zu bewegen beginnt oder das Bewusstsein wieder erlangt.



PRAXISTIPP 1

Wenn sich der Brustkorb nicht hebt:

- Haben Sie die Nase verschlossen?
- Ist der Kopf ausreichend in den Nacken gestreckt?
- Ist das Kinn angehoben?
- Haben Sie beim Atemspenden den Mund des Betroffenen dicht umschlossen?
- Sind Fremdkörper in den Atemwegen?



PRAXISTIPP 2

Alternative Mund-zu-Nase-Beatmung: Den Mund mit dem Daumen der am Kinn liegenden Hand verschließen und den Betroffenen in dem beschriebenen Rhythmus über die Nase beatmen.

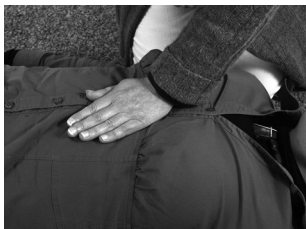


WICHTIG

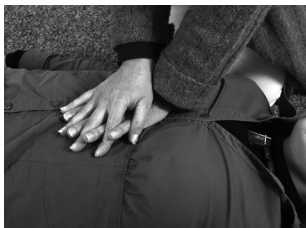
Wenn Ihnen die Beatmung nicht gelingt, sollten Sie trotzdem die Herzdruckmassage ununterbrochen durchführen.



Den Betroffenen in Rückenlage legen, Oberkörper freimachen. Knien Sie dicht an dessen Körper in Schulterhöhe.



Den Handballen einer Hand auf die untere Hälfte des Brustbeins setzen.



Den Handballen der freien Hand auf den Handrücken der ersten Hand aufsetzen. Danach die Finger verschränken und die untere Hand hochziehen.



Schultern senkrecht über das Brustbein stellen und Ellenbogen durchdrücken. Das Brustbein nun 30 X 5 bis 6 cm tief eindrücken in einer Frequenz von 100 pro Minute und nach jeder Kompression völlig entlasten, ohne den Kontakt zu verlieren.



Legen Sie eine Hand an die Stirn-Haar-Grenze. Neigen Sie den Kopf des Betroffenen nach hinten und heben Sie gleichzeitig das Kinn an. Verschließen Sie mit Zeigefinger und Daumen der am Haaransatz liegenden Hand die Nase des Betroffenen und öffnen Sie mit der anderen Hand leicht dessen Mund.

Atmen Sie normal ein. Setzen Sie Ihren Mund um den Mund des Betroffenen, sodass Ihre Lippen dessen Mund dicht umschließen. Blasen Sie nun die Luft langsam in den Mund des Betroffenen, sodass sich dessen Brustkorb sichtbar hebt.



Heben Sie Ihren Kopf und blicken Sie dabei auf den Brustkorb des Betroffenen. Fixieren Sie dabei dessen Kopflage und beobachten Sie, ob sich der Brustkorb senkt. Atmen Sie wieder ein und wiederholen Sie die Atemspende.

Führen Sie die Wiederbelebungsmaßnahmen wie beschrieben fort, und zwar im Wechsel von 30 Herzdruckmassagen und 2 Atemspenden. Unterbrechen Sie nur, wenn der Betroffene sich aktiv bewegt oder das Bewusstsein wieder erlangt.

Bestellmöglichkeiten



PocketGuide Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notdienst

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

☎ Telefon: 08233 / 381-123

✉ E-Mail: service@forum-verlag.com

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

🌐 <http://www.forum-verlag.com/details/index/id/5720>